

Bericht des Vorstandes zur Jahreshauptversammlung am 10.07.2017

Auch in den vergangenen drei Jahren konnten wir einen attraktiven und qualitativ hochwertigen Trainingsbetrieb anbieten. Dabei sind wir besonders stolz darauf, dass wir inzwischen mehrere Jungtrainerinnen und -trainer einsetzen können. Diese stammen ursprünglich aus unserer Kindergruppe und sind inzwischen größtenteils bereits im Besitz des 2. oder 3. DAN. Wir haben dadurch eine gute und zukunftssichere Mischung von meist hochgraduierten und erfahrenen Ausbildern einerseits und gut ausgebildeten Jungtrainern andererseits.

Allen Trainern sei an dieser Stelle der Dank des Vorstandes für die geleistete Arbeit ausgesprochen.

Danken möchten wir auch wieder

- * unseren Sponsoren Uwe Schönfelder, Daniel Becker und Robert Grossschopf, die mit Geldspenden etliche Anschaffungen für unseren Trainingsbetrieb und Events wie das Pfingstcamp ermöglicht haben,
- * und unserem Webmaster Harry Erhard, der uns immer schnell und zuverlässig mit Informationen über das Geschehen innerhalb des Clubs sowie bei Meisterschaften informiert.

Das hohe sportliche Niveau der vergangenen Jahre konnte sowohl im Kampfbereich als auch im Formenbereich bestätigt werden. Unser Ziel, hauptsächlich die für den Breiten-sport in allen Altersklassen geeignete Kampfkunst im Taekwondo auf hohem Niveau zu entwickeln, konnte eindrucksvoll erreicht werden:

- * Über 40 Sportler haben in den vergangenen drei Jahren erfolgreich ihre DAN-Prüfung abgelegt, u.a. Sebastian Kumpmann zum 6. DAN sowie Stefan Schimpfke und Julia Karpinski zum 5. DAN.
- * Außerdem erreichten noch Oliver Schulz, Nadine Willers und - erst kürzlich - Norbert Stockhausen mit ihren jeweils bestandenen Prüfungen zum 4. DAN ebenfalls den Lehrerrang.
- * Im Formenbereich haben unsere Sportler wieder an zahlreichen Turnieren mit großem Erfolg teilgenommen.
- * Im Kampfbereich haben unsere Kämpferinnen und Kämpfer unter den Trainern Frank Lee und Peter van Bebber auf regionalen und nationalen Turnieren zahlreiche Medaillen erkämpft.

Von den vielen Aktivitäten und Initiativen innerhalb des Vereines seien stellvertretend hier erwähnt

- * Das jährliche **Nikolausturnier** wurde im vergangenen Jahr bereits zum 22. Mal ausgerichtet. Die Vielzahl der teilnehmenden Kinder, die Vorführungen des Demoteams und der Auftritt des Nikolaus haben dieses Turnier wieder zu einem Jahreshöhepunkt werden lassen, auch dank des Einsatzes der vielen Helfer im Kampfgericht und an der Kuchentheke.
- * Das **Pfingstcamp** in St. Altfrid wurde inzwischen zum 8. Mal durchgeführt. Unseren Trainern und auch den Trainerassistenten gelingt es immer wieder, rd. 40-60 Kinder und Jugendliche mit zwei erlebnisreichen Tagen mit Training und Gemeinschaft in Kettwig zu begeistern.
- * Erstmals wurde im Jahr 2016 ein Formeneinladungsturnier, der **Gründercup**, ausgerichtet. Mit 90 Teilnehmern aus 6 Vereinen waren die Resonanz und auch das sportliche Niveau sehr gut, so dass auch in 2017 eine Neuauflage stattfinden wird.

Nachdem der Mitgliederbestand über Jahrzehnte hinweg konstant geblieben ist, überstiegen in 2016 erstmalig die Abmeldungen deutlich die Anmeldungen. Dieser Trend hat

sich in 2017 jedoch bisher nicht fortgesetzt. Wir haben auf die daraus resultierenden geringeren Einnahmen durch Beiträge mit verstärkter Kostenkontrolle und -überprüfung reagiert.

Trotzdem ist es uns gelungen, durch Umstrukturierungen von Trainingsgruppen und neue Angebote im Bereich Formen, Kampf und Selbstverteidigung an Attraktivität zu gewinnen.

Verbandspolitisch gab - und gibt es leider immer noch - sehr unerfreuliche Entwicklungen durch eine Verbandsspaltung auf Landesebene. Aus den vielen Streitereien konnten wir unseren Klub bisher heraushalten und wollen das auch zukünftig.